Merkblatt zum Datenschutz

in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Meißen des Kinderarche Sachsen e.V

Um Sie und Ihre Familie fachlich gut begleiten zu können, müssen wir personenbezogene Daten erfassen und verarbeiten. Dabei ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Daten Ihrer Familie ein wichtiges Anliegen. Als Mitglied der Diakonie gelten für uns die Regelungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Wer ist für den Datenschutz und die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für den Datenschutz ist der Kinderarche Sachsen e.V., Augustusweg 62, 01445 Radebeul. Für Fragen oder auch Anregungen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte per E-Mail an: datenschutz@kinderarche-sachsen.de.

Zu welchem Zweck werden Daten erhoben?

Wir erfassen nur Daten, die zur Beratung und Terminorganisation notwendig sind (z. B. Kontaktdaten, Fallnotizen). Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung unseres gesetzlichen Beratungsauftrags (gemäß §§ 18, 28 SGB VIII) sowie der Qualitätssicherung.

Freiwilligkeit und Anonymität

Ihre Angaben sind freiwillig. Auf Wunsch ist eine anonyme Beratung möglich (unter einem Pseudonym). In diesem Fall können wir Sie jedoch bspw. bei kurzfristigen Terminausfällen nicht benachrichtigen und keine offiziellen Bescheinigungen ausstellen.

Dokumentation und Zugriff

- Alle digitalen Daten der elektronischen Beratungsakte (Name, Vorname der Familie/Kinder, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beratungsinhalte, anonymisierte Statistiken) sind passwortgeschützt.
- Ergänzend können wir fallbezogene Unterlagen in Papierform (z. B. Genogramme) verwenden, die verschlossen aufbewahrt werden.
- Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle (auch Verwaltung, IT) sowie die Leitung haben im Rahmen der fachlichen Zusammenarbeit, Vertretung und Qualitätssicherung Zugriff auf die Beratungsdaten. Alle Mitarbeitenden der Beratungsstelle sind zur Schweigepflicht (§ 203 StGB) und zum Datengeheimnis verpflichtet.

Nutzung digitaler Tools

- Sofern wir zur Vorbereitung der Ersterfassung Microsoft-Tools (wie Forms oder Outlook) nutzen, werden diese Daten nach der Übertragung in unsere Anwendersoftware zeitnah aus der Cloud gelöscht.

Aufbewahrung und Anonymisierung

Ihre Akte bzw. Ihre Daten werden bis 5 Jahre nach Abschluss der Beratung aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist wird der Personenbezug dauerhaft aufgehoben (Anonymisierung). Die anonymisierten Daten nutzen wir für gesetzliche Statistiken und Berichte.

Weitergabe von Daten und Berichterstattung

Daten werden grundsätzlich nur mit Ihrer schriftlichen Schweigepflichtsentbindung an Dritte (z. B. Ärzte, Schulen) weitergegeben. Bei begründetem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) oder akuter Selbst-/Fremdgefährdung sind wir zur Weitergabe auch ohne Einwilligung verpflichtet.

Welche Rechte haben Sie?

- **Auskunft & Einsicht:** Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten. Bei einer gemeinsamen Einsichtnahme achten wir darauf, dass schutzwürdige Daten anderer Personen (z. B. Vertraulichkeit des anderen Elternteils) gewahrt bleiben.
- **Berichtigung & Sperrung & Löschung:** Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten, die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) oder die Löschung verlangen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung & Widerspruchsrecht:** Sie haben außerdem das Recht, Ihre Einwilligungen zur Datenerhebung und -übertragung zu widerrufen sowie der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Einrichtungsleitung oder an die Datenschutzbeauftragten unseres Vereins (datenschutz@kinderarche-sachsen.de) zu wenden. Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße können Sie außerdem die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde (info@datenschutz.ekd.de) kontaktieren und ggf. eine Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns einreichen.